



IT-Sicherheit ist unsere Domäne
Distribution • Service • Support

DOKUMENTATION

AVG 8.x nach 9.0 Migration im Netzwerk

Eine Netzwerkinstallation mit der AVG Remote-Verwaltung und AVG Clients von 8.x auf 9.0 aktualisieren (upgraden)

Inhalt

1.	Vorbemerkungen	3
1.1.	Welche Clients werden unterstützt	3
1.2.	AVG DataCenter -> Ports	3
1.2.1.	Standardport	3
1.2.2.	Weitere Ports der AVG Remote-Verwaltung und Ihre Bedeutung	3
1.2.3.	Ports der internen Kommunikation	3
1.2.4.	Port für den AVG Agent (remote Installation)	3
1.3.	Alte Konfigurationseinstellungen	4
1.4.	Netzwerkweite (remote) Installation von AVG 9.0	4
1.5.	Zwangsneustart bei der AVG Client-Installation	4
1.6.	AVG 8.5 (eMail/SharePoint Portal) - Server-Plug-ins deinstallieren	4
1.6.1.	Exchange-Plugin	4
1.6.2.	Lotus Domino/Notes-Plugin	5
1.7.	Auf Workstations die AVG 8.5 IDP deinstallieren	5
1.8.	Stoppen eine alten AVG Agent Dienstes	5
2.	AVG 9.0 Admin (Remote-Installation) migrieren	6
2.1.	Sicherheitsbackup der SQL-Datenbank	6
2.2.	AVG Admin-Server Konfigurationsdatei	6
2.3.	Die Migration des AVG Admin 8.5 auf die AVG Remote-Verwaltung 9.0	6
3.	AVG 9.0 auf den Stationen installieren (upgrade)	7
3.1.	Methoden	7
3.1.1.	Programmupdate	7
3.1.2.	AVG 9.0 Netzwerkinstallationsassistent	7
4.	Lizenzen austauschen im Fall von „7“er-Lizenzen	8
4.1.	„8“er-Kompatibilitätsnummer	8
4.1.1.	Reaktivierung vor Upgrade	8
4.1.2.	„7“er Lizenzen über eine AVG 9 Admin Konsole austauschen	8
4.2.	„9“er-Kompatibilitätsnummer	8
5.	Problembehandlung	9
5.1.	Remote-Installation - Ports und Dienste	9
5.1.1.	Updaten	9
5.1.2.	Microsoft Datei- und Druckerfreigabe;	9
5.1.3.	RPC (Remote Procedure Call)	9
5.1.4.	Kommunikation zwischen AVG Netzwerkinstallationsassistent und AVG Agent	9
5.1.5.	AVG Kommunikationen mit dem AVG DataCenter (Standard)	9
5.1.6.	Erreichbarkeit des Ziel-PCs (ping Echo)	9
5.1.7.	Weitere benötigte Dienste	10
5.2.	Zugriffsrechte	10
5.2.1.	UAC	11
5.2.2.	Installation unter Windows XP Home	11



1. Vorbemerkungen

1.1. Welche Clients werden unterstützt

AVG 9.0 Clients können nicht mit einem AVG 8.x Admin-Server kommunizieren, also können auch keine Information mit der AVG SQL-Datenbank ausgetauscht oder remote zu Aktionen angestoßen werden.

Insbesondere gilt dies auch für den AVG 8.5 Admin-Server für Linux. Ein AVG 9.0 Admin-Server für Linux ist zur Zeit im Betatest und unter beta.avg.com zum Download bereitgestellt.

Wird eine AVG 8.x Remote-Verwaltung durch die Version 9.0 auf einem PC ersetzt, bleibt die Verbindungszeichenkette erhalten (wenn Computername, IP und AVG-Port nicht geändert werden). Somit ist sichergestellt, dass AVG 8.5 Clients in Ihrem Netzwerk sich wieder anmelden und weiterverwaltet werden können.

1.2. AVG DataCenter -> Ports

AVG nutzt allgemein nur TCP Ports. Für Updates ist der **Port 80** (genauer das TCP/IP 80 „http“ Protokoll bidirektional freizugeben)

1.2.1. Standardport

Der AVG 9.0 Admin-Server überwacht **Port 4158**

Dies ist der Standardport, der bei einer Installation gesetzt ist, aber möglicherweise vor Ort geändert wurde.

Da dies derselbe Standard-Port wie beim Admin-Server 8.5 ist, bedeutet dies, dass AVG 8.5 Clients auch mit dem neuen Admin-Server 9.0 kommunizieren können.

Es werden die folgenden weiteren Ports genutzt:

1.2.2. Weitere Ports der AVG Remote-Verwaltung und Ihre Bedeutung

Port 6051: Diese Port wird für die direkte Kommunikation zwischen der AVG Admin Konsole und dem AVG Client (genauer der Komponenten Client der Remote-Verwaltung).

Zum Beispiel für:

- *die Nachverfolgung der Aktivität der AVG Station in der AVG Admin-Konsole*
- *das Anstoßen von Aufgaben (z.B. Testergebnisse anfordern oder Einstellungen synchronisieren ...)*

1.2.3. Ports der internen Kommunikation

Port 6054 (oder automatisch der nächsthöhere freie Port sofern diese belegt ist): Dieser Port ist nicht frei konfigurierbar. Er dient dem Datenaustausch zwischen der Admin Konsole und dem Admin Server.

1.2.4. Port für den AVG Agent (remote Installation)

Port 6150: Der Netzwerkinstallationsassistent tauscht über diesen Port Daten mit dem AVG Agent aus und lädt die Installationsdatei auf den Ziel-PC.



1.3. Alte Konfigurationseinstellungen

Eine Installation von AVG 9.0 ersetzt automatisch ein vorhandenes AVG 8.x. Laut dem Hersteller bleiben alle "erweiterten Einstellungen" erhalten.

Die Firewall-Komponente für Workstations wurde von Grund auf neu programmiert, insbesondere hinsichtlich der automatisierten Erkennung und Netzzugriffsfreigabe von Anwendungen. Ein Import des (cfe) Exports einer AVG 8.5 Firewall ist möglich.

1.4. Netzwerkweite (remote) Installation von AVG 9.0

- Es ist nicht erforderlich, die alte AVG-8.x-Version vor der Installation von AVG 9.0 zu entfernen. Dies wird automatisch durchgeführt.
- Alle erforderlichen Server-Plugins sind Bestandteil der Installationsdatei AVG 9.0 für (eMail/File) Server und werden automatisch installiert. Genauso werden nicht für die Nutzung auf Windows Servern vorgesehene Komponenten automatisch nicht mitinstalliert (Firewall, WebShield, Personal eMail Scanner).

1.5. Zwangsneustart bei der AVG Client-Installation

Alle Stationen, die auf AVG 9.0 aktualisiert werden, werden während der Remote-Installation neu gestartet.

Bei der Remote-Installation von AVG mit dem AVG Netzwerkinstallationsassistenten beachten Sie bitte, dass ein Neustart immer erforderlich ist und automatisch ausgeführt wird, wenn AVG 8.x auf den Zielstationen installiert ist.

Manchmal ist auch bei der Neuinstallation von AVG 9.0 ein Neustart erforderlich.

Der Neustart ist erforderlich, da für alle alten AVG-Dienste und -Treiber die Entfernung beim Neustart geplant ist und die neuen Treiber und Dienste daher nicht gestartet werden können. Somit ist die Station bei einer Neuinstallation ohne Neustart nicht geschützt.

Im Allgemeinen empfehlen wir, die Remote-Installation von AVG außerhalb der Spitzenlastzeiten durchzuführen und die Option „Computer nach der Installation von AVG 9.0 falls nötig neu starten“ zu aktivieren. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Computer so kurz wie möglich ungeschützt ist. Als Standard ist eingestellt, dass eine Benachrichtigung auf dem Ziel-PC (ab Windows XP) ausgegeben wird, dass in 10 Minuten der PC neugestartet wird.

1.6. AVG 8.5 (eMail/SharePoint Portal) - Server-Plug-ins deinstallieren

Bitte deinstallieren Sie alle alten eMail-Plugins, bevor Sie auf Ihrem eMail-Server ein Upgrade von AVG 8.5 auf AVG 9.0 durchführen.

Da die AVG 8.5 Plug-ins getrennt installiert wurden, müssen sie vor Beginn der Installation von AVG 9.0 deinstalliert werden.

- **Achtung: Um die Deinstallation abzuschließen, ist ein Neustart des MS Exchange Information Store nötig.**

1.6.1. Exchange-Plugin

Führen Sie bitte setupes.exe mit dem Deinstallationsparameter aus dem Ordner aus, in dem das Plugin für MS Exchange installiert wurde. z. B. (im Standardinstallationspfad):



- **C:\AVG4ES2K\setup.exe /uninstall**

(Also Start -> Ausführen -> cmd -> OK und dann die Zeile C:\AVG4ES2K\setup.exe /uninstall eingeben - Enter)

1.6.2. Lotus Domino/Notes-Plugin

Führen Sie das Programm setupln.exe mit dem Deinstallationsparameter (/uninstall) aus dem Ordner aus, in dem das Plugin installiert wurde. Der Standardpfad wäre ->

- **C:\AVG4LN\setupln.exe /uninstall)**

Bitte beachten Sie, dass AVG 9.0 Lotus Domino/Notes nicht mehr unterstützt wird.

1.7. Auf Workstations die AVG 8.5 IDP deinstallieren

Prüfen Sie, vor der Installation / dem Upgrade auf AVG 9.0 Internet Security (oder AVG 9.0 plus Firewall), ob ein möglicherweise installiertes Einzelprodukt „AVG Identitätsschutz 8.5“ (IDP) korrekt deinstalliert wurde.

Sie finden hier den entsprechenden Remover:

<http://www.avg.com/tools8.tpl-mcr1#tba2>

-> http://www.avg.com/filedir/util/support/avg_idp_remover_en.exe

1.8. Stoppen eine alten AVG Agent Dienstes

Ist auf dem Zielrechner ein alter AVG Agent Dienst gestartet und insbesondere per Passwort gesichert, so können Sie diesen Dienst wie folgt stoppen, um mit einer Remote-Installation fortzufahren:

```
sc \\
```

(Über Start -> Ausführen -> „obiger Befehl“ -> OK; dabei ist < IP-der Station> die IP Ihres Ziel-PCs)



2. AVG 9.0 Admin (Remote-Installation) migrieren

2.1. Sicherheitsbackup der SQL-Datenbank

Bereiten Sie zuerst eine Sicherung der Stationen vor, die neu installiert und zur AVG Remote-Verwaltung 9.0 verschoben werden

- Öffnen Sie in der AVG Admin-Konsole 8.5 -> im Menü DataCenter -> Datenbankeexport...
- Legen Sie bitte einen neuen Ordner an und exportieren in diesen die aktuelle AVG SQL-Datenbank

*Anmerkung: In dem gleichen Verzeichnispfad finden Sie die Datei **AVGDB.FDB**, falls Sie die AVG Remote-Verwaltung auf dem Firebird-SQL Server installiert haben, die dem AVG Remote-Verwaltungspaktes beiliegt. Sichern Sie diese Datei bitte einfach auch mit.*

2.2. AVG Admin-Server Konfigurationsdatei

Wir empfehlen auch diese Datei aus dem entsprechenden Programmverzeichnis zu sichern:

- [Laufwerk]:\C:\Program Files (x86)\AVG\AVG8 Admin\Server\avgadmsv.ini
(unter neueren 64-Bit Windowsversionen ->)
- [Laufwerk]:\C:\Program Files (x86)\AVG\AVG8 Admin\Server\avgadmsv.ini)

2.3. Die Migration des AVG Admin 8.5 auf die AVG Remote-Verwaltung 9.0

Die Migration des AVG Remote-Verwaltung 8.5 auf die AVG Remote-Verwaltung 9.0 umfasst mehrere Schritte:

1. AVG 9.0 Remote-Verwaltung installieren

- Laden Sie die neueste Installationsdatei der AVG Remote-Verwaltung, die Datei *AVG Admin 9.0 für Windows* herunter -> <http://www.jakobsoftware.de/avg/avg-download.php>
- Installieren Sie AVG Remote-Verwaltung 9.0 -> dies bedeutet Sie starten die AVG 9.0 Remote-Administrationssetup.
- Während der Installation werden Sie nach Ihrer AVG-Lizenznummer gefragt, wenn diese Setup keine installierte AVG 8.x Remote-Verwaltung vorfindet.
- *Folgen Sie den Anweisungen in den Dialogen.*

Anmerkung: Noch gültige AVG Netzwerklizenzen, die mit einer 7 beginnen, müssen durch eine "Kompatibilitätslizenznummer" ersetzt werden (Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Support/Vertrieb)

2. Nach der Installation startet der AVG-Admin-Server-Implementierungsassistent.

- Hier haben Sie nochmals die Möglichkeit ein Backup Ihrer aktuellen Datenbank durchzuführen (es ist die Datenbank der Version 8.5).
- Überprüfen Sie die Einstellungen, insbesondere ob in der Internet Security Version, der Admin-Server als lokaler Update-Proxy auch die Anti-Spam-Updates herunterladen soll. Beenden Sie dann den Implementierungsassistenten.
- Dieser wird die Datenbank dann automatisch konvertieren oder einer neue leere erstellen.
- Nach Fertigstellung des Assistenten wird der AVG 9.0 Admin-Server gestartet.



3. AVG 9.0 auf den Stationen installieren (upgrade).

Dieses Vorgehen installiert AVG 9.0 neu oder ersetzt AVG 8.x. Laut dem Hersteller bleiben alle "erweiterten Einstellungen" erhalten.

3.1. Methoden

3.1.1. Programmupdate

Haben sich die AVG 8.5 Stationen im neuen AVG 9.0 DataCenter angemeldet, können Sie wie folgt vorgehen:

- Starten Sie die AVG 9.0 Admin-Konsole
- Suchen Sie sich im Fensterbereich der aufgelisteten Stationen jene aus, die jetzt auf AVG 9.0 migriert werden sollen. Rechter Mausklick auf eine gelistete und ausgewählte AVG 8.5 Station -> im Kontextmenü -> den untersten Punkt "Alle Aufgaben" öffnen und "Zur Programmaktualisierung auffordern" wählen
- Es erscheint ein weiteres Dialogfenster und Sie können dort "Jetzt ein Upgrade auf die Version 9.0 durchführen" wählen

3.1.2. AVG 9.0 Netzwerkinstallationsassistent

- Starten Sie den AVG Netzwerk-Installationsassistenten über das Windows Menü:
Start -> Programme -> AVG 9.0 Remote-Verwaltung

oder

im AVG 9.0 Admin -> Menü Tools -> "AVG auf Stationen installieren..."
- Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, und konfigurieren Sie alle Optionen nach Bedarf.
- Überprüfen Sie bitte die Einstellung der Verbindungszeichenkette (Schritt 5 unter "Remote-Verwaltung")

Anmerkungen:

1. Diese sollte die gleiche sein, die auch schon bei AVG 8.5 genutzt wurde. Nur so ist sichergestellt, dass AVG 8.5 Clients wieder eine Verbindung zu der neuen AVG 9.0 Remote-Verwaltung herstellen.
2. Für diesen Vorgang wird die aktuelle AVG 9.0-Installationsdatei benötigt. Sie können diese automatisch durch den AVG Netzwerkinstallationsassistenten heruntergeladen, oder in einem Verzeichnis (auch einer Windows Freigabe) bereitstellen.
3. Um eine Migration für Gruppen von Stationen durchzuführen, können Sie im Schritt 7 des Netzwerkinstallationsassistenten unter "Geben Sie einen IP-Bereich" ein, ein IP-Intervall auswählen, um nach erreichbaren Stationen zur Installation zu suchen. Wählen Sie dann nur die Stationen aus, auf denen Sie wirklich installieren wollen. Sie können hier auch sofort prüfen, ob alle Stationen erreichbar sind, auf denen Sie auf AVG 9.0 migrieren wollen.
4. Starten Sie dann die Remote-Installation.



4. Lizenzen austauschen im Fall von „7“er-Lizenzen

Achtung:

- 1) Die AVG 9.0 Remote-Verwaltung unterstützt keine Lizenznummern, die mit „7“ beginnen. Dies gilt für den AVG Admin Server als auch der Reaktivierung von Clients sowie bei der Remote-Installation der ersten Aktivierung von AVG Clients.
- 2) Die AVG 8.x Remote-Verwaltung versteht noch diese „7“er Nummern, aber keine die mit „9“ beginnen.
- 3) Ein AVG 8.x Client kann nicht auf AVG 9.0 aktualisiert werden, wenn dieser noch mit einer „7“-Lizenz aktiviert ist.

Sie haben nun 2 Möglichkeiten die AVG Stationen in Ihrem Netzwerk zu reaktivieren:

4.1. „8“er-Kompatibilitätsnummer

Ausgangslage ist, dass in Ihrem AVG Netzwerk noch eine Lizenznummer, die mit einer „7“ beginnt, genutzt wird.

Sie möchten nun auf AVG 9.0 upgraden oder haben eine Verlängerung durchgeführt und dabei nur eine neue Lizenznummer erhalten, die mit einer „9“ beginnt.

4.1.1. Reaktivierung vor Upgrade

Sie aktualisieren die AVG Remote-Verwaltung zunächst nicht. Sie lassen sich eine Kompatibilitätsnummer generieren. (Stellen Sie einfach dazu bei uns eine formlose Anfrage). Sie verteilen dann über die AVG 8.5 Remote-Verwaltung diese „8“er Lizenznummer an die AVG Stationen und geben diese neue Nummer auch im AVG 8.5 Admin Server Monitor ein.

Danach können Sie Ihr AVG Netzwerk auf die Version 9.0 upgraden.

4.1.2. „7“er Lizenzen über eine AVG 9 Admin Konsole austauschen

Ist die AVG Remote-Verwaltung bereits auf die Version 9.0 aktualisiert worden und sind noch AVG 8.x Stationen, die noch mit einer „7“-Lizenz aktiviert sind, vorhanden:

So holen Sie sich zuerst eine „8“er-Kompatibilitätsnummer. (Stellen Sie einfach dazu bei uns eine formlose Anfrage).

Dann wählen Sie in der Admin Konsole jene AVG 8.x Stationen aus, die noch mit einer „7“-Lizenz aktiviert sind, und verteilen auf diesen Stationen diese „8“er-Kompatibilitätsnummer.

Nun können Sie auch diese Stationen auf die Version AVG 9.0 upgraden.

4.2. „9“er-Kompatibilitätsnummer

Ihre im Netzwerk verteilte AVG Netzwerklizenz beginnt mit der Zahl „7“ und Sie möchten Ihre Netzwerk von AVG 8.x auf 9.0 aktualisieren.

In diesem Fall benötigen Sie zum Upgrade der AVG Remote-Verwaltung eine Lizenznummer, die mit „8“ beginnt.

Gehen Sie bitte gemäß 4.1.1. Reaktivierung vor Upgrade vor. Anschließend können Sie sich eine „9“er-Kompatibilitätsnummer erstellen lassen und diese dann verteilen und im AVG Admin Server eintragen.



5. Problembehandlung

5.1. Remote-Installation - Ports und Dienste

Die meisten Probleme während der AVG Remote-Installation werden durch Firewall-Anwendungen hervorgerufen.

Bitte stellen Sie sicher, dass auf beiden Computern die folgenden Ports freigegeben sind:

5.1.1. Updates

-> TCP-Port: 80 (bidirektional)

5.1.2. Microsoft Datei- und Druckerfreigabe;

Um den AVG Agent via Admin\$-Share auf den Remote-Computer zu kopieren:

-> TCP-Ports: 139, 445

-> UDP-Ports: 137, 138

5.1.3. RPC (Remote Procedure Call)

Um den AVG Agent auf dem Ziel-Computer zu starten:

-> TCP-Port: 135

-> UDP-Port: 135

5.1.4. Kommunikation zwischen AVG Netzwerkinstallationsassistent und AVG Agent

Um den AVG Agent über den AVG Netzwerkinstallationsassistenten zu kontrollieren und um die AVG Anti-Virus Installations-Dateien an den AVG Agent weiter zu geben:

-> TCP-Port: 6150

5.1.5. AVG Kommunikationen mit dem AVG DataCenter (Standard)

-> TCP-Ports: 4158 (AVG Admin Server - AVG Komponenten);

6051, 6054, 6055,... (AVG Komponenten untereinander)

5.1.6. Erreichbarkeit des Ziel-PCs (ping Echo)

Bitte überprüfen Sie, ob Sie von Ihrem Computer, auf dem der AVG Netzwerkinstallationsassistent gestartet wird, den Ziel-Rechner in der Netzwerkumgebung über "ping Rechnername" (Kommandozeile) sehen können

("ICMP Typ 0").

Oder: Start -> Ausführen... -> und anschließend bitte eingeben ->

"CMD /K ping <IP>" (IP -> Die Adresse Ihres Rechners in Ihrem Netzwerk)



5.1.7. Weitere benötigte Dienste

Auf Ihrem Ziel-Rechner müssen installiert und gestartet sein:

Remote Procedure Call (RPC)

Remote-Registrierung

(evtl. der Ident-Dienst)

5.2. Zugriffsrechte

Ein zusätzlicher, wichtiger Punkt sind die benötigten Rechte für den Benutzer:

In Domänen empfehlen wir die Nutzung des Domänen-Administrators.

Bei der Remote-Installation sollten Sie die Zugangsberechtigungen bereithalten für:

den Administrator-Account (-> Admin\$, C\$) des Ziel-Rechners

oder ein besonderes Benutzer-Account mit Administrator-Rechten auf dem Zielcomputer

Auf Ihrem Ziel-Rechner stellen Sie bitte sicher, dass die Option "Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)" NICHT ausgewählt ist (also nicht markiert ist)

(Windows Explorer (Windows XP-Taste und „E“) -> Extras -> Ordneroptionen... -> Ansicht): bitte lesen Sie auch unter <http://support.microsoft.com/kb/304040/> den Abschnitt "Bekanntere Probleme".

Über "net share" in der Kommandozeile können Sie überprüfen, ob Admin\$ und C\$ aufgelistet sind.

Über „regedit“ finden Sie den Eintrag hier (z.B. bei Windows 7):

HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Lsa

-> **ForceGuest** -> Wert = 0

Unter Windows 7 / Vista deaktivieren Sie bitte auch im Windows Explorer den Eintrag:

„Freigabe-Assistent verwenden (empfohlen)“

(Windows XP) "Log In nicht möglich" <-> Probleme durch unzureichende Zugriffsrechte. Bitte überprüfen Sie:

Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Lokale Sicherheitseinstellungen -> Sicherheitseinstellungen -> Lokale Richtlinien -> Sicherheitsoptionen -> Netzwerkzugriff:

Modell für die gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten : (Einstellungen)

- Klassisch – lokale Benutzer werden als sie selbst erkannt

Test: \\<Name der Zielstation>\C\$, z.B.: Tester auf dem Ziel-Rechner:

Start -> Ausführen..., geben Sie ein: \\<Name der Zielstation>\C\$; drücken Sie Enter; öffnen Sie das Verzeichnis WINNT/Windows und versuchen Sie, zu speichern.



5.2.1. UAC

Deaktivieren Sie für eine Remote-Installation die UVA unter Windows „Vista“ / „7“

-> User Account Control (UAC) deaktivieren

"Start" -> "Systemsteuerung" -> "Benutzerkonten" ->

"Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten" -> Neustart

5.2.2. Installation unter Windows XP Home

Der AVG Agent kann nicht remote unter Windows XP Home installiert werden. Diese Betriebssysteme unterstützen keinen Remote-Zugriff; daher muss der AVG Agent lokal installiert werden – z.B. mit Hilfe eines Anmelde-Skripts. Eine Remote-Installation von AVG Anti-Virus ist nur möglich, wenn der AVG Agent auf der Remote-Workstation installiert ist.

Eine manuelle Installation kann folgendermaßen durchgeführt werden:

Kopieren Sie die Dateien AVG Agent.exe sowie AVG Agent_xy.lng (xy=ge) in ein Verzeichnis auf der Station und starten sie die Anwendung (Pfad: Programmverzeichnis -> ...\\AVG\\AVG9 Admin\\Console)

"avgagent.exe /install /start".

Anschließend können Sie alle Vorteile des AVG Agent für die Remote-Installation von AVG Anti-Virus oder dessen Erweiterung nutzen.

